



Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin – Berlin School of Economics and Law - ist eine der führenden akademischen Ausbildungsstätten für den Management-Nachwuchs in Wirtschaft, Verwaltung und Justiz in Deutschland. Derzeit sind ca. 11.500 Studierende aus rund 100 Ländern in über 50 Studiengängen der HWR Berlin immatrikuliert. Für die Ausbildung engagieren sich rund 250 Professorinnen und Professoren sowie mehr als 800 Lehrbeauftragte aus einem breiten disziplinären Spektrum, das die Betriebs- und Volkswirtschaftslehre ebenso wie Rechts-, Sozial- und Ingenieurwissenschaften umfasst. An der HWR Berlin wird in deutscher und englischer Sprache gelehrt.

Die Hochschule zeichnet sich durch hohen Praxisbezug in der Lehre, intensive und vielfältige Forschung sowie eine starke internationale Orientierung aus. Gegenwärtig bestehen mehr als 170 aktive Partnerschaften mit Universitäten weltweit. Die HWR Berlin ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS 7 - Alliance for Excellence“, einem Zusammenschluss von sieben großen deutschen Fachhochschulen zur gemeinsamen Qualitätssicherung und Internationalisierung.

Am **Fachbereich 5 „Polizei und Sicherheitsmanagement“** der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle zu besetzen:

## **eine Professorin/ ein Professor (Bes.Gr. W2)**

### **„Einsatzlehre/Polizeiliches Einsatzmanagement“**

**Kennziffer: 93/2019**

**Besetzbar: zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

**Bewerbungsschluss: 04.10.2019**

#### **Aufgabengebiete:**

Bewerberinnen und Bewerber müssen in der Lage sein, die wissenschaftlichen Inhalte der Einsatzlehre, insbesondere zu den Grundlagen und den Grundsätzen der PDV 100 sowie den allgemeinen Maßnahmen und Maßnahmen aus besonderem Anlass sowie das polizeiliche Einsatzmanagement in seiner ganzen Breite vermitteln zu können. Zudem müssen sie die polizeiliche Einsatzlehre unter Bezugnahme auf die spätere berufliche Praxis der am Fachbereich Studierenden vertreten können. Weiterhin wird die Fähigkeit erwartet, die inhaltlichen und methodischen Grundlagen des polizeilichen Einsatzmanagements anwendungsbezogen zu lehren.

#### **Anforderungen:**

Bewerberinnen und Bewerber benötigen einen Hochschulabschluss (Master) im Bereich der Polizei oder entsprechend die dritte Fachprüfung an der Polizeiführungsakademie in Münster

Hiltrup (Vorgängereinrichtung der Deutschen Hochschule der Polizei). Die Bewerberin/ der Bewerber müssen die Voraussetzungen des § 100 Berliner Hochschulgesetz (BerlHG) erfüllen. Das Berliner Hochschulgesetz sieht in § 100 Abs. 4 abweichend von § 100 Abs. 1 bis 3 auch die Möglichkeit der Bewerbung von Personen ohne Promotion vor, wenn es der Eigenart des Faches und den Anforderungen der Stelle entspricht und der Bewerber bzw. die Bewerberin hervorragende fachbezogene Leistungen in der Praxis und pädagogische Eignung nachweist. Erwartet wird ein wissenschaftlicher Forschungsschwerpunkt in zumindest einem für das polizeiliche oder sicherheitsorientierte Aufgabenspektrum relevanten Feld.

Erwartet wird ebenso die Bereitschaft zur Weiterentwicklung des Forschungsprofils des Fachbereiches. Der Stelleninhaber/StelleninhaberIn soll auch an der Weiterentwicklung der Studieninhalte der Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs mitwirken. Die Berücksichtigung von Genderaspekten in Lehre und Forschung ist ebenfalls gewünscht. Es ist erforderlich, dass die Bewerberinnen und Bewerber über mehrsemestrige Lehrerfahrung an einer Hochschule (wünschenswert im Bereich Polizei und Sicherheit) und eine mehrjährige praktische Berufserfahrung (gem. §100 BerlHG) mit einem Fokus auf Erfahrung in der Führung von Einsätzen verfügen. Des Weiteren werden einschlägige Veröffentlichungen verlangt.

Die Bereitschaft und Fähigkeit, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache durchzuführen, wird vorausgesetzt. Die Wahrnehmung von Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung ist selbstverständlicher Teil der Professur.

#### **Bewerbung und Ansprechpartner/in:**

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Nachweisen – soweit vorhanden auch Ergebnissen von Lehrevaluationen - und Zeugnissen zur Erfüllung der Einstellungs Voraussetzungen und unter Angabe der Kennziffer bis zum **24.10.2019** gerne auch elektronisch an die:

**Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin**

Frau Christine Bartel-Bevier

Ref HL 1

Badensche Str. 52

10825 Berlin

[Berufungsverfahren@hwr-berlin.de](mailto:Berufungsverfahren@hwr-berlin.de)

Bei Rückfragen zur ausgeschriebenen Position wenden Sie sich bitte an

Frau **Christine Bartel-Bevier** Telefon (030) 30 877 1204.

Interessierte Frauen können Kontakt zur zentralen **Frauenbeauftragten der Hochschule**, Frau **Viola Philipp**, unter (030) 30877 1231 oder [viola.philipp@hwr-berlin.de](mailto:viola.philipp@hwr-berlin.de) aufnehmen.

Die Bewerbung von qualifizierten Wissenschaftlerinnen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Wir bitten Bewerbungsunterlagen **nur in Kopien** und **nicht in Mappen** vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden; sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.hwr-berlin.de](http://www.hwr-berlin.de) sowie unter <http://www.uas7.de/Qualitaetsstandards.54.0.html>.

